



LÜFTEN HILFT - ABER NUR ZUR RICHTIGEN ZEIT

Viele Feuchtigkeitsprobleme entstehen nicht durch zu wenig, sondern durch Lüften zum falschen Zeitpunkt. Besonders in Kellern kann warme, feuchte Sommerluft an kalten Bauteilen kondensieren.

Warum Keller im Sommer feuchter werden



TYPISCHER FEHLER

Warme Außenluft kann viel Wasserdampf aufnehmen. Strömt sie in einen kühlen Keller, kühlt sie an Wänden, Böden und Leitungen ab. Die relative Feuchte steigt - bis hin zu sichtbarem Kondenswasser.

DIE FOLGEN



Kondenswasser



Schimmel / Geruch



Putzschäden

DIE ENTSCHEIDENDE REGEL



Lüften hilft nur, wenn die Außenluft trockener ist als die Luft im Raum. Ist sie feuchter, gelangt durch das Lüften zusätzliche Feuchtigkeit ins Gebäude - besonders in kühle Keller.

SO LÜFTEN SIE IM JAHRESVERLAUF RICHTIG

WINTER



WOHNUNG

3-5 Min. stoß- oder querlüften, mindestens morgens und abends; bei Nutzung häufiger.

KELLER

Sehr gute Trocknungsbedingungen: kurz und kräftig lüften.

FRÜHLING



WOHNUNG

Je nach Temperatur und Wind 10-20 Min. lüften.

KELLER

Kühle, trockene Zeitfenster für einen intensiven Luftaustausch nutzen.

SOMMER



WOHNUNG

Möglichst früh morgens oder spät abends 10-20 Min. lüften.

KELLER

Tagsüber Fenster zu. Nur lüften, wenn die absolute Außenfeuchte niedriger ist.

HERBST



WOHNUNG

10-20 Min. stoß- oder querlüften; Feuchtespitzen sofort abführen.

KELLER

Mit sinkenden Temperaturen werden die Trocknungsbedingungen meist günstiger.

VIER REGELN, DIE IMMER GELTEN

01

Fenster komplett auf

Stoß- oder Querlüften sorgt schnell für Luftaustausch. Dauerhaftes Kippen vermeiden.

02

Feuchtespitzen direkt reduzieren

Nach Duschen, Kochen, Wäschetrocknen und Schlafen direkt nach außen lüften.

03

Messen statt raten

Wohnräume: 40-60 % r. F. Im Keller hilft ein Thermo-Hygrometer mit Taupunktanzeige beim Vergleich von Innen- und Außenluft.

04

Ursache checken

Lüften hilft gegen Kondensfeuchte, aber nicht gegen Leckagen, defekte Abdichtungen oder aufsteigende Feuchtigkeit.

FEUCHTE TROTZ RICHTIGEM LÜFTEN?

Dann sollte die Ursache systematisch geprüft werden. Der kostenlose WALL-DRY FeuchteCheck liefert eine professionelle Ersteinschätzung zur wahrscheinlichen Ursache Ihres Feuchtigkeitsproblems.

[wall-dry.com/FeuchteCheck](https://www.wall-dry.com/FeuchteCheck)

Quellen: Umweltbundesamt, Verbraucherzentrale, VerbraucherFenster Hessen. Stand: September 2026.